

Sortentipp: Zwetschge – TIPALA

Die Zwetschgen-Sorte Tipala ist ein echter Hingucker. Die goldgelben, sonnenseitig rosa gehauchten Früchte sind eine sehr attraktive Fröhsorte. Das Aroma ist süß und die Früchte haben einen ausgeprägten Neckarinen- bzw. Aprikosengeschmack. Die Früchte eignen sich hervorragend für den Hausgarten.

Der Wuchs ist mittelstark und aufrecht bis mäßig breit. Die Früchte sind Ende Juli bis Mitte August reif.

Die Erträge sind regelmäßig hoch. Des Weiteren ist der Baum gegen Scharka tolerant und deshalb bestens für den Hausgarten geeignet.

Die Bäume wachsen in unserem Klima hervorragend und sind in jeder guten Baumschule zu bekommen.



Gelbe Zwetschge, Züchtung aus Stuttgart-Hohenheim, Kreuzung aus Tiroler Zuckerzwetschge x Opal, Sortenschutz seit 1995.

AUSFLUG-TIPP

Der Dahliengarten im Höhenpark Killesberg zieht jährlich Tausende von Besuchern an. Entlang des Hauptweges, im Anschluss an die Staudenterrassen, bietet sich dem Auge von Anfang August bis Anfang Oktober ein Meer von Blüten und Farben. Zwischen Trompeten- und Blauglockenbaum sind auf einer Fläche von 2.500 Quadratmetern die verschiedensten Dahliensorten angepflanzt. In der direkten Gegenüberstellung lassen sich die vielfältigen Farben und Formen der Blüten sehr gut beurteilen. Mit ihren 200 Sorten und einigen Wildformen ist die Dahlienschau im Höhenpark Killesberg eine der größten Dahlienpräsentationen Süddeutschlands.

Und mit seinen neu angelegten Rasenkissen und der grünen Fuge ist der Killesberg immer ein attraktives Ausflugs-Ziel.

Einkaufsmöglichkeit bei Zaiser Motorgeräte Sonderkonditionen für Mitglieder des VOGL

Seit Januar 2012 haben Vereinsmitglieder des VOGL Linsenhofen die Möglichkeit bei der Fa. Zaiser Motorgeräte, Kirchstraße 4, Telefon: 07025 / 3814 ,72636 Frickenhausen, vergünstigt einzuzukaufen.

Ob Rebschere, Motorsäge, Rasenmäher oder Freischneider, ein Besuch bei Zaiser lohnt sich nicht nur für die VOGL-Mitglieder, sondern auch für unseren Verein.

Mindestens 10 % Rabatt auf alle Gartengeräte und Maschinen (nicht auf Aktionsangebote und bereits reduzierte Artikel) erhalten die Mitglieder des VOGL. Eine aktuelle Mitgliederliste liegt der Firma Zaiser vor. Bitte einfach beim Besuch auf das Abkommen mit dem VOGL hinweisen.

Am Jahresende spendet die Fa. Zaiser, abhängig vom erzielten Umsatz der VOGL Vereinsmitglieder, noch einen Betrag an unseren Verein zur Unterstützung und Förderung der heimischen Kulturlandschaft Streuobstwiesen.

BLUMENZWIEBELN

jetzt schon ans Frühjahr denken

Wer sich im Spätwinter an Krokussen, Schneeglöckchen und Winterlingen und im Frühjahr an Tulpen, Narzissen und Hyazinthen erfreuen möchte, der muss jetzt fleißig werden, denn von September bis zum ersten Bodenfrost (ca. Anfang November) ist Blumenzwiebelpflanzzeit für diese Frühlingsboten bzw. Frühlingsblüher.

In kleinen Gruppen gleichartiger Blumenzwiebelarten und -Sorten gepflanzt, wirken Blumenzwiebelpflanzen am natürlichsten und kommen am besten zur Geltung.

Blumenzwiebeln werden etwa doppelt so tief gepflanzt, wie sie dick sind. Zum Pflanzen eignen sich ein Pflanzholz, eine Pflanzschaufel oder ein spezieller Blumenzwiebelpflanzer.

Blumenzwiebeln mögen durchlässigen Boden. Bei schwerem, nassen Boden treiben sie oft nicht. Einen schweren Boden kann man durchlässiger machen, indem man Sand und etwas Kompost einarbeitet.

Da Narzissen giftig sind und Blumenzwiebeln chemisch behandelt sein können, arbeitet man beim Blumenzwiebelpflanzen am besten mit Handschuhen und atmet auch den Staub nicht ein. Auch Kinder sollten entsprechend instruiert werden bzw. hält man kleine Kinder von Blumenzwiebeln und Narzissen fern.

Blumenzwiebeln für den Frühling (ab ca. März)

Blaustern *Scilla bifolia*, Krokusse, Narzissen *Narcissus* ssp., Märzenbecher *Leucojum vernum* Traubenhyazinthen *Muscari botryoides* Tulpen - Wildtulpen, Zwergtulpen

Blumenzwiebeln für den späteren Frühling (ab ca. April)

Hyazinthen *Hyacinthus* ssp., Puschkinia *Puschkinia scilloides*, Kaiserkrone *Fritillaria imperialis*, Frühe Tulpen *Tulipa* ssp.

Blumenzwiebeln, die ab Mai blühen

Knotenblume *Leucojum aestivum*, Darwintulpen, lilienblütige Tulpen, Cottagetulpen

Besonderer Tipp : Allium = Zierlauch

Fast alle Zierlaucharten haben eine kugelförmige Dolde. Die halbhohen und hohen Allium passen sehr gut in sonnige Staudenbeete, während die niedrigen Sorten die Blütezeit des Steingartens erheblich verlängern.



Der Riesenlauch zählt zusammen mit dem Iranlauch (*Allium aflatunense*) zu den sogenannten "Hohen Zierlaucharten". Die Pflanzen werden bis zu 150 cm hoch. Die Blütenstände haben einen Durchmesser von 7 cm und sind rosa bis violett. Auch im abgeblühten Zustand ist die Pflanze aufgrund ihrer Fruchtstände sehr attraktiv. Sie bildet an den Blütenständen Brutzwiebel aus. Daneben ist sie auch durch Samen vermehrbar. Der Riesenlauch bevorzugt sonnige Standorte mit mäßig frischen, unbedingt durchlässigen Böden. Staunässe verträgt er nicht. Die Pflanze ist mehrjährig und kann daher viele Jahre am gleichen Ort verbleiben.

Impressum:

Herausgeber - Verein für Obstbau, Garten und Landschaft Linsenhofen e.V. - 1. Vorsitzender Markus Trost, Richterstr. 1, 72636 Frickenhausen-Linsenhofen, Telefon 07025-842682, E-Mail: vogl-linsenhofen@vr-web.de
Verantwortlich für den Inhalt: Jens Schimanko, Markus Trost, Heiner Wohlfahrt, Jutta Blaschke -Druck: Eigendruck